

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Omid Najafi, Angar Georg Schledde und Holger Kühnlenz (AfD)

Brückenabriss in Freden und Brückensicherheit in Niedersachsen - offene Fragen zu Zeitplan, Kosten, Betroffenenhilfe und landesweiten Risiken

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Angar Georg Schledde und Holger Kühnlenz (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 07.10.2026

Mit Antwort vom 23. September 2026 hat die Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung „Brückenabriss in Freden - Ursachen, Verantwortlichkeiten und weiteres Vorgehen“ (Drs. 19/11399) reagiert. Die Antworten werfen Folgefragen im Hinblick auf die betroffene Bevölkerung und Wirtschaft vor Ort auf, die weiterhin im Unklaren sind.

So konnte die Landesregierung weder für den Rückbau noch für die Errichtung eines Behelfsbauwerks oder eines Ersatzneubaus einen konkreten Zeitkorridor benennen. Auch hinsichtlich der anfallenden Gesamtkosten blieb die Antwort unbestimmt. Zudem wurden für die seit 2024 laufende Sanierung rund 2,6 Millionen Euro Steuergelder verausgabt, deren Nutzen angesichts des unabwendbaren Abrisses fraglich bleibt.

Von landesweiter Tragweite ist schließlich die Auskunft, dass sich im Zuständigkeitsbereich der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr an Landes- und Kreisstraßen sechs weitere Bauwerke mit vergleichbaren Konstruktionsdetails befinden. Ob und inwieweit auch an diesen Bauwerken verdeckte Schäden drohen oder bereits Sonderprüfungen veranlasst wurden, bleibt offen.

1. Um welche konkreten Bauwerke handelt es sich bei den sechs weiteren Brücken mit ähnlichen Konstruktionsdetails (bitte tabellarisch aufschlüsseln nach: Bauwerksname/Bezeichnung, Bauwerksnummer, Straßenklasse und Straßennummer, Standort/Kommune, Baulastträger, Baujahr sowie Tragwerkstyp)?
2. Wann fand an diesen sechs Bauwerken jeweils die letzte Bauwerkshauptprüfung nach DIN 1076 statt, welche Zustandsnote wurde dabei jeweils vergeben, und für welches Jahr ist die jeweils nächste Hauptprüfung terminiert?
3. Wurden oder werden an diesen sechs Bauwerken in Reaktion auf die Schadensentdeckung in Freden gezielte Sonderprüfungen, Bauteilöffnungen oder zerstörungsfreie Spezialuntersuchungen durchgeführt, um verdeckte Korrosionsschäden an einbetonierten Stahlbauteilen auszuschließen? Falls nein, warum nicht?
4. Bis wann rechnet die Landesregierung mit dem Vorliegen aller erforderlichen Genehmigungen (u. a. der Wasser- und Naturschutzbehörden des Landkreises Hildesheim) für das Behelfsbauwerk?
5. Wie lange soll die genannte Brücke zumindest noch für den Fuß- und Radverkehr nutzbar sein?
6. Hat die Auswertung der inzwischen vorliegenden statischen Berechnung (Kosten rund 65 000 Euro) Erkenntnisse bezüglich der Frage erbracht, ob die Schäden bei früheren Untersuchungen mit moderner Diagnostik hätten erkannt werden können? Wenn ja, welche?
7. Welche konkreten Maßnahmen und Fahrplananpassungen wurden in den in Erarbeitung befindlichen Konzepten für den Schülertransport und den Öffentlichen Personennahverkehr inzwischen gegebenenfalls verbindlich vereinbart?
8. Wie ist das Zufahrtskonzept für Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei im Detail ausgestaltet, und wird die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen auf beiden Seiten der Leine uneingeschränkt gewährleistet?

(verteilt am 09.10.2026)